

Prävention und Nachhaltigkeit – in Schule

von

**Helmolt Rademacher
Christian Wild**

Dokument aus der Internetdokumentation
des Deutschen Präventionstages www.praeventionstag.de
Herausgegeben von Hans-Jürgen Kerner und Erich Marks im Auftrag der
Deutschen Stiftung für Verbrechenverhütung und Straffälligenhilfe (DVS)

Zur Zitation:

Helmolt Rademacher, Christian Wild: Prävention und Nachhaltigkeit – in Schule, in: Kerner, Hans-Jürgen u. Marks, Erich (Hrsg.), Internetdokumentation des Deutschen Präventionstages. Hannover 2014, www.praeventionstag.de/Dokumentation.cms/2657

Prävention und Nachhaltigkeit

Wie kann die Nachhaltigkeit
von Präventionsarbeit in Schule
gestärkt werden?

*Anmerkungen und Erfahrungen des Projekts
„Gewaltprävention und Demokratielernen“ , Hessen*

„Demokraten werden nicht geboren, Demokratie wird nicht vererbt, sondern muss gelebt und gelernt werden.“

*Es gehört zur Aufgabe der Schule,
Demokratie erfahrbar und erlebbar zu machen und
Partizipationsprozesse zu ermöglichen“.*

Prof. Dr. Volker Reinhardt (Päd. Hochschule, Weingarten)



Gewaltprävention und Demokratielernen (GuD)



Projekt des Hessischen Kultusministeriums (HKM)

Referenten: Helmolt Rademacher, Christian Wild



Gliederung:

1. **GuD –Selbstverständnis, Ziele**

2. **Fortbildung und Beratung**
 - 2.1 **Fortbildungsangebote**

 - 2.2 **Beratungsangebote**

Selbstverständnis GuD



- **GuD unterstützt** Schulen bei der nachhaltigen Implementierung von gewaltpräventiven und demokratieförderlichen Programmen.
- **GuD ist davon überzeugt**, dass Gewaltprävention nur in demokratischen Strukturen erfolgreich ist.
- **GuD betrachtet** Schule als System **und fördert** die Verschränkung des Bildungs- und Erziehungsauftrags von Schule.
- **GuD begleitet** beabsichtigte Veränderungsprozesse durch Beratungs- und Fortbildungsangebote für Lehrkräfte, pädagogische Fachkräfte, Schulleitungen und innerschulische Steuerungsgruppen.

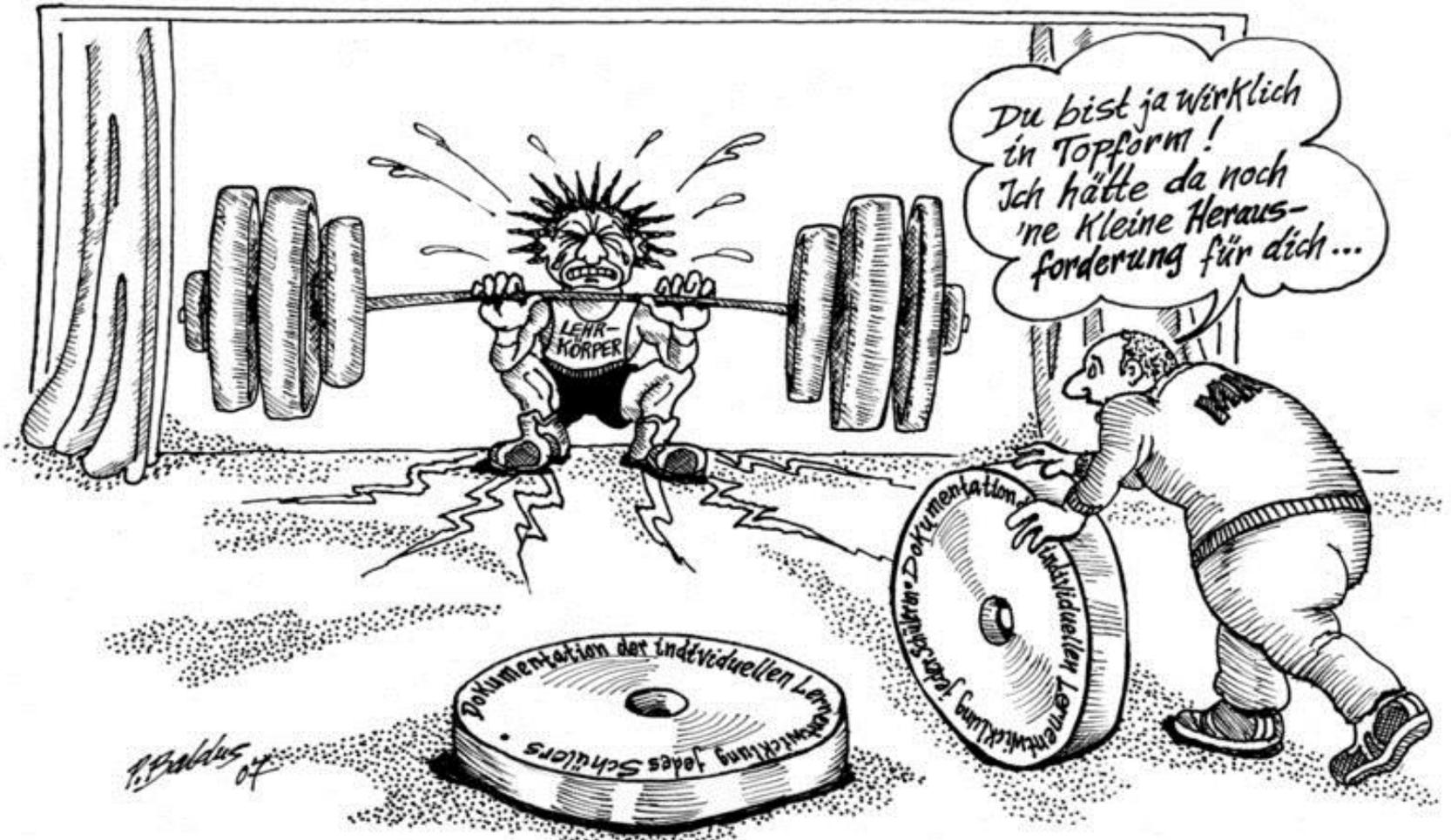


Gliederung:

1. **GuD – Genese, Selbstverständnis, Ziele**

2. **Fortbildung und Beratung**
 - 2.1 **Fortbildungsangebote**

 - 2.2 **Beratungsangebote**





Angebote u.a. in den Themenbereichen:

- ❑ Mediation / konstruktive Konfliktbearbeitung
- ❑ Soziales Lernen in Klassen
- ❑ Mobbing
- ❑ Klassenrat
- ❑ Kooperatives Lernen
- ❑ Trainingsraum
- ❑ Jugendmedienschutz

→ *Qualifizierung von Lehrer/innen, Sozialpädagog/Innen, Schulleitung*

→ *i.d.R. mehrtägig und praxisbegleitend*

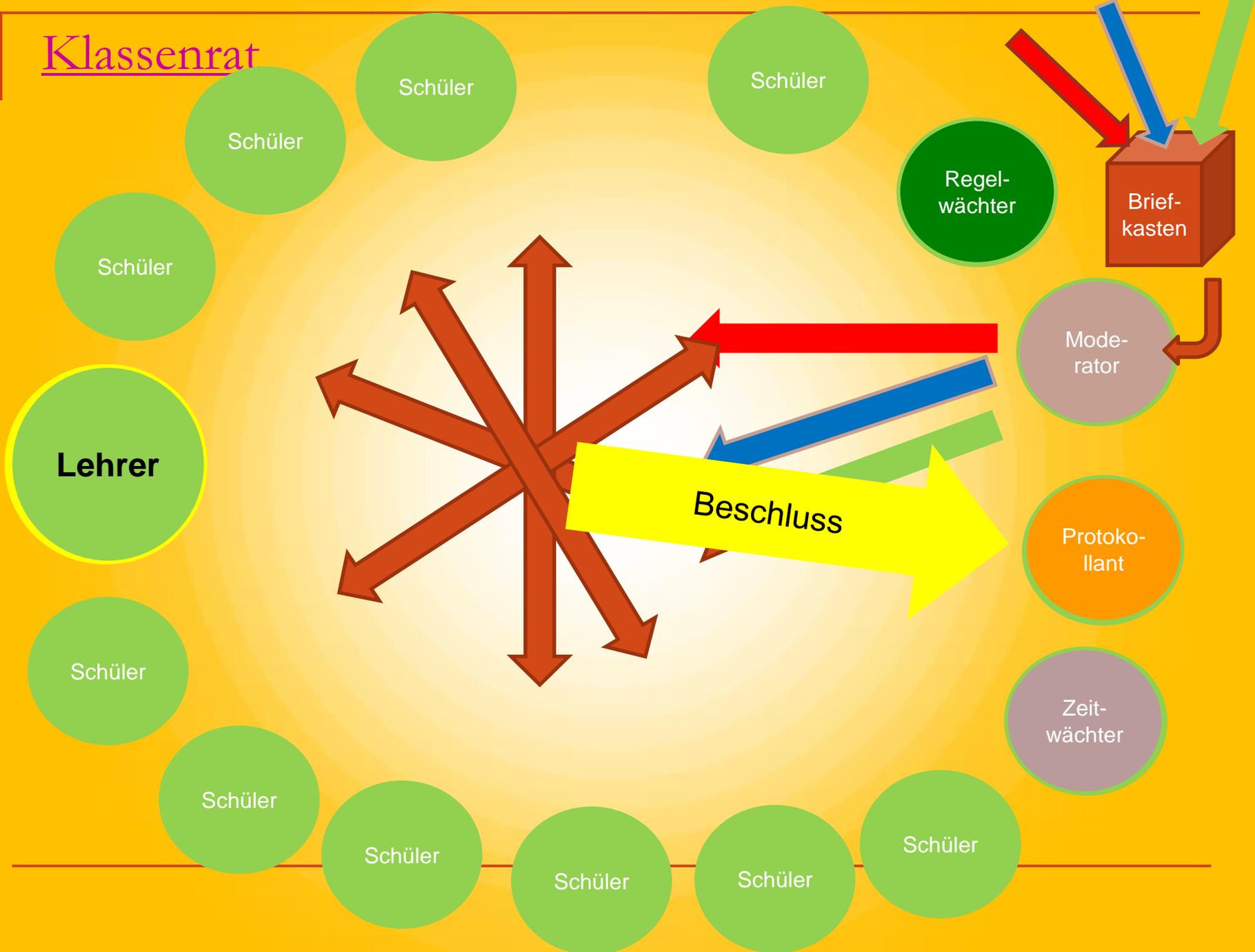
→ *Arbeit an Haltungsveränderung, nicht nur Methodenaneignung*

→ *Ziel: Veränderung von Unterrichts- und Schulkultur*



19. Deutscher Präventionstag
Stadthalle Karlsruhe, 12 - 13. Mai 2014

Klassenrat



Klassenrat: Kompetenzen

- ❑ Zuhören
- ❑ Regeln einhalten
- ❑ Bedürfnisse äußern
- ❑ Kritik ansprechen
- ❑ Kritik aushalten
- ❑ Loben
- ❑ Konflikte lösen
- ❑ Rechte anderer achten



**Entwicklung einer
demokratischen Klassenkultur**



Gliederung:

- 1. GuD – Genese, Selbstverständnis, Ziele**

- 2. Fortbildung und Beratung**
 - 2.1 Fortbildungsangebote**

 - 2.2 Beratungsangebote**

4. UMSETZUNG / VERÄNDERUNGEN IN DER SCHULE:

- Trainings mit Schülern
- Unterrichtseinheiten
- Vereinbarung über Regeln
- Veränderung der Schulkultur

Beratung/
Fortbildung



3. QUALIFIZIERUNG

- Fortbildungen (bei GuD 1- 4 Tage)
- passend zum Bedarf der Schule
- für Lehrer, Schulleitung, Sozialpädagogen etc.

Fortbildung



2. ENTSCHEIDUNG ÜBER MASSNAHMEN:

- Was wollen wir dagegen unternehmen?
- Welche Schwerpunkte wollen wir setzen?
- Wie müssen wir uns qualifizieren?

Beratung



1. ANALYSE:

- Welche Probleme gibt es an unserer Schule?
- Wo sind Veränderungen notwendig?

Beratung

Weitere Elemente der Förderung der Nachhaltigkeit:

- **Unterstützung verbindlicher Strukturen in der Schule; feste Ansprechpersonen:**
GuD hat einen Verteiler mit ca. 400 schulischen Ansprechpersonen aufgebaut, die regelmäßig über Unterstützungsangebote informiert werden.
- **Bedarfsgerechte Angebote:**
intensive Einstiegsberatung zur Feststellung des Bedarfs und zur Gestaltung des passenden Angebots – auch unter dem Gesichtspunkt der langfristigen Umsetzung im Schulalltag.

- **Langfristige Begleitung der schulischen Arbeit:**
in so genannten Projektentwicklungsgruppen werden schulische Koordinator/innen langfristig begleitet/beraten: zwei Tage pro Jahr; z.Zt. hessenweit über 10 Gruppen.
(weiter gehende Informationen zu diesem Angebot s. GuD-Homepage: www.gud.bildung.hessen.de → Beratungsangebot → Projektentwicklung)
- **Stabile Unterstützungsstrukturen:**
Arbeit im bildungspolitischen System, um für die Schulen transparente und kontinuierliche Unterstützungsstrukturen anbieten zu können, die (möglichst wenig...) den jeweiligen politischen Veränderungen unterworfen sind.

Spannungsfeld: nachhaltige Schulentwicklung...





Weitere Informationen finden Sie unter:

www.gud.bildung.hessen.de

**Stadthalle Karlsruhe:
Stand 114 (Foyer Obergeschoss)**

Vielen Dank für ihre Aufmerksamkeit...



Jetzt können Sie weiterdenken, anmerken und fragen etc.